

Paul Davenport – Horror Trip on the Pecos River S.O.S. Rocky Hill

Was macht das Lesen englischer oder amerikanischer Literatur spannend? Die Geschichten selbst natürlich und die Chance, einen Autoren als „native speaker“ persönlich kennenzulernen und ihm direkt Fragen stellen zu können. Dies wurde für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 unter der Leitung ihrer betreuenden Fachlehrer Frau Hannelore Steinkamp und Herrn Thomas Heinze im Schuljahr 2011/2012 Realität.

Paul Davenport, gebürtiger Amerikaner und langjähriger Autor, präsentierte sich dem jungen Publikum am AGQ. Die Schülerinnen und Schüler hatten zuvor Fragen vorbereitet, die der Autor sehr gerne beantwortete. Gleich zwei Bücher waren Gegenstand der gemeinsamen Besprechung: zum einen das mit dem internationalen Literaturpreis gekrönte Werk „Horror Trip on the Pecos River“ und zum anderen die mitreißende Abenteuergeschichte „S.O.S. Rocky Hill“.

An manchen Stellen wurde der Autor durchaus direkt und stimmte zu, so z.B. als die Frage gestellt wurde „Would you like to change the story now?“ oder „Are you going to write more stories for teenagers?“. Der Prozesscharakter schriftstellerischen Arbeitens wurde an diesen Stellen besonders deutlich und eindrucksvoll erfahrbar.

Mit den Vorführungen zweier Rollenspiele zu „S.O.S. Rocky Hill“ und dem gemeinsamen Singen des Songs „Streets of Frankfurt“ endete der eindrucksvolle Autorenbesuch von Mr. Paul Davenport am AGQ.

Nach dem Motto Mr. Davenport's „Good stories are health food for the imagination, the eye we see through“ kann gesagt werden, dass an diesem Tag dazu durchaus Weichen gestellt werden konnten.

(H. Steinkamp)